



Einkaufen rund um die Uhr: In 15 Würth24 Niederlassungen können Handwerker auch außerhalb der Öffnungszeiten ihren Sofortbedarf decken. Die Würth App ermöglicht den Zugang. Die Verknüpfung von E-Commerce und stationärem Handel schafft noch mehr Freiraum für unsere Kunden.

Die Strategie

Entlastung des Kunden

Würth ist da, wo gebohrt, geschliffen, geklebt, gedübelt und geschraubt wird. Das Ziel ist ganz einfach: durch individuelle Serviceleistungen, praktische Systemlösungen und ein breites Produktsortiment den Kunden ihre Arbeit erleichtern. Durch den persönlichen Kontakt mit rund 34.000 fest angestellten Außendienstmitarbeitern und der zusätzlichen Erreichbarkeit per Internet, App und ganz klassisch über Telefon ist Würth räumlich nah am Geschehen, fachlich nah am Gewerk und stets nah am Kunden. Der Sofortbedarf kann weltweit in mehr als 2.000 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.

Würth begeistert mit zahlreichen Bestellmöglichkeiten sowie wegweisenden Vertriebs- und Logistiklösungen über 3,7 Millionen Kunden aus Handwerk, Bau und Industrie. Unsere Kunden konzentrieren sich auf ihre Arbeit – um den Rest kümmert sich Würth.

Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Straße 12–17, 74653 Künzelsau, Deutschland
 info@wuerth.com | www.wuerth.com

1GFU-SC-LA-5'-05/20 © by Würth Group, Künzelsau

Kunst und Kultur

Kulturveranstaltungen locken 2019 über eine halbe Million Besucherinnen und Besucher an

Mehr als 533.000 Menschen haben im Jahr 2019 Ausstellungen und die Kulturveranstaltungen der Würth-Gruppe in Europa besucht. Damit zählte der Bereich Kunst und Kultur noch einmal über 24.000 Gäste mehr als 2018. In der Region Hohenlohe konnten rund 313.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden. Das klassische Konzertprogramm alleine begeisterte 2019 rund 11.000 Menschen.



Bronzene Adlerschwingen erheben sich über einem Stapel Bücher: „Die Sprache der Vögel“ von Anselm Kiefer, 2019, ist die neueste Leihgabe der Sammlung Würth für den „Walk of Modern Art“ in Salzburg.

„Die Sprache der Vögel“ von Anselm Kiefer, 2019, Sammlung Würth, Inv. 18166
 Foto: Christian Ecker © Anselm Kiefer

Kunstprojekt Salzburg: Walk of Modern Art

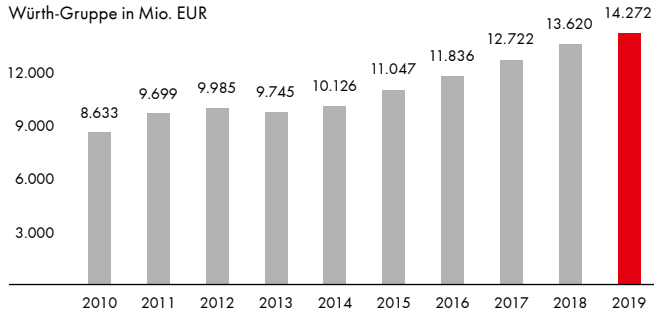
Von 2002 bis 2011 lud die Salzburg Foundation internationale Künstlerinnen und Künstler ein, eine Arbeit eigens für die Altstadt Salzburgs zu realisieren. Mittlerweile führt der „Walk of Modern Art“ als einzigartiger Parcours von 14 Skulpturen durch die Weltkulturerbestadt. Seit 2013 stellt die Sammlung Würth der Stadt Salzburg die Werke als Dauerleihgabe zur Verfügung. Die Skulpturen sind für alle Kunstinteressierten frei zugänglich und fußläufig erreichbar. „Die Sprache der Vögel“ von Anselm Kiefer ist der jüngste Neuzugang. Kiefer versteht das über vier Meter hohe Flügelpaar aus Bronze im Chiemseehof als Sinnbild dafür, „dass man in Büchern geborgenes Wissen nicht aufhalten kann“.

Zahlen und Fakten

Würth-Gruppe 2019

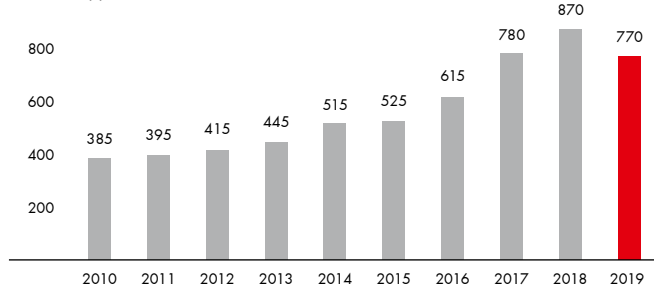
Umsatz

Würth-Gruppe in Mio. EUR



Betriebsergebnis vor Steuern

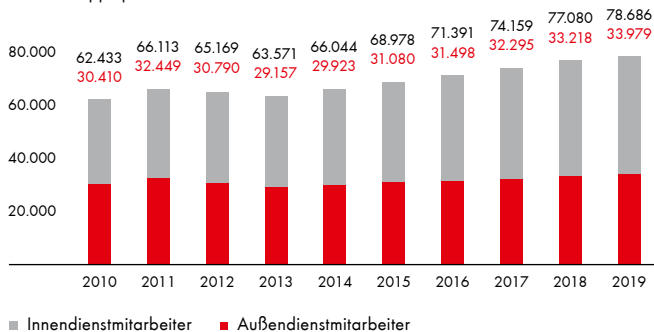
Würth-Gruppe in Mio. EUR



Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Mitarbeiter

Würth-Gruppe per 31. Dezember



Geschäftsverlauf 2019

Die Würth-Gruppe verzeichnet 2019 einen neuen Rekordumsatz von 14,27 Milliarden Euro (Vorjahr: 13,62 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Wachstum von 4,8 Prozent. Bereinigt um Kurseffekte liegt das Plus bei 4,2 Prozent. In Deutschland fiel das Umsatzwachstum mit einer Steigerung von 2,2 Prozent eher verhalten aus. Außerhalb Deutschlands steigerte der Konzern den Umsatz um 6,7 Prozent.

Das Betriebsergebnis des Konzerns liegt bei 770 Millionen Euro und damit 11,5 Prozent unter dem Vorjahr (2018: 870 Millionen Euro).

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich 2019 um 1.606 auf 78.686 erhöht. In Deutschland beläuft sich die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf 24.344, was einer Steigerung um 2,4 Prozent entspricht. Im Außendienst beschäftigt der Konzern 33.979 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Investition in Logistik

Im Mai 2020 geht das neue Umschlaglager im Gewerbepark Hohenlohe direkt an der A6 in Betrieb. Mit dieser Drehscheibe für Warenströme in ganz Europa hat Würth die Logistik aus Kundensicht neu gedacht. Nach dem Motto „Alles in einem Paket“ bündeln wir die Bestellungen, damit der Kunde genau eine Sendung erhält, was Packstücke und Füllmaterial reduziert. Die Investitionssumme beläuft sich auf 73 Millionen Euro. Diese weitere Logistikinvestition der Würth-Gruppe ist einerseits ein klares Bekenntnis zur weiteren Standortentwicklung in Hohenlohe und spricht andererseits für das weitere Wachstum der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Das Lager bietet 74 Andockstellen für Lkw und hat eine Grundfläche von rund 50.000 Quadratmetern. Insgesamt werden dort 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb arbeiten.

 Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite www.wuerth.com.

Die Unternehmensgruppe

Würth-Gruppe

Der Vertrieb von Befestigungs- und Montagematerial bildet das Kerngeschäft der Würth-Gruppe. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Unternehmensgruppe mit rund 79.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit mit mehr als 400 Gesellschaften in über 80 Ländern aktiv.

Die Geschäftsbereiche

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: die Würth-Linie und die Allied Companies. Die Gesellschaften der Würth-Linie bedienen das klassische Kerngeschäft, den Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Zum Produktspektrum zählen Schrauben, Schraubenzubehör, Dübel, chemisch-technische Produkte, Möbel- und Baubeschläge, Werkzeuge, Bevorratungs- und Entnahmesysteme sowie Arbeitsschutz für professionelle Anwender. Insgesamt umfasst das Sortiment über 125.000 Produkte. Die Allied Companies ergänzen das Angebot um Produkte für Bau- und Heimwerkmärkte, Elektroinstallationsmaterial, elektronische Bauteile (z. B. Leiterplatten) sowie Finanzdienstleistungen.



Das Umschlaglager der Adolf Würth GmbH & Co. KG direkt an der A6